

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die öffentliche Abstimmung über die zahlreichen Projekte der weltweiten Ausschreibung „1 Mission 1 Million“ ist inzwischen angelaufen. Wie Sie die beiden dort eingereichten AFNET-Projekte auf einfache Weise unterstützen können, erfahren Sie in diesem Newsletter. Wir zählen auf Ihre Stimme.



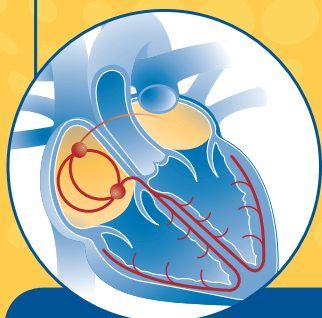
Das transatlantische Grundlagenforschungs-Netzwerk ENAFRA, in dem einige AFNET Wissenschaftler mitarbeiten, hat neue Erkenntnisse zu den Ursachen und Mechanismen von Vorhofflimmern hervorgebracht. Zwei Publikationen sind kürzlich in hochrangigen Zeitschriften erschienen. Wir berichten darüber in diesem Newsletter.

Auf dem diesjährigen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) ist das AFNET wieder mit einer eigenen wissenschaftlichen Sitzung vertreten. Dort werden Ergebnisse verschiedener AFNET Studien und Register vorgestellt, das Programm finden Sie auf Seite 2 dieses Newsletters. Im Anschluss an die wissenschaftlichen Vorträge findet die AFNET Mitgliederversammlung statt, zu der ich Sie alle hiermit herzlich einladen möchte, auch diejenigen, die nicht Mitglied im AFNET sind.

Ihnen allen schöne und erholsame Osterfeiertage und anschließend einen interessanten Kongress in Mannheim.

Ihr

Günter Breithardt


**UNTERSTÜTZEN SIE DIE AFNET-PROJEKTE
MIT IHRER STIMME!**

Die beiden AFNET-Projektvorschläge „Patientenseminar“ und „Patientenbroschüre“ wurden von dem internationalen Expertengremium positiv beurteilt. Nun entscheidet die öffentliche Abstimmung im Internet darüber, ob die beiden Projekte tatsächlich gefördert werden:

<http://www.herzessache-schlaganfall.de/afnet-patientenseminar>

<http://www.herzessache-schlaganfall.de/afnet-broschuere>

Auf diesen Internetseiten finden Sie detaillierte Informationen zu den AFNET-Projekten und die Möglichkeit zur Online-Abstimmung. Die Projekte mit den meisten Stimmen werden gefördert.

Stimmen Sie 1 mal täglich für die AFNET-Projekte! Und sagen Sie es weiter!



Erklärtes Ziel der weltweiten Aufklärungskampagne „1 Mission 1 Million“ von Boehringer Ingelheim ist es, „die Aufmerksamkeit und das Verständnis für Vorhofflimmern und das damit verbundene Schlaganfallrisiko zu verbessern“. Das Unternehmen stellt insgesamt 1 Million Euro für Projekte bereit, die sich für die Prävention von durch Vorhofflimmern bedingten Schlaganfällen einsetzen.

Die Online-Abstimmung hat am 22. März begonnen und läuft bis 21. Juni 2011. An jedem Tag des Abstimmungszeitraums darf man für je einen Projektvorschlag pro Förderkategorie abstimmen. Teilnehmen kann jeder unter Angabe seiner E-Mail-Adresse.


MACHEN SIE MIT!

 MIT IHREN IDEEN GEGEN
VORHOFFLIMMERN-BEDINGTE SCHLAGANFÄLLE

 Jetzt
abstimmen!

**GRUNDLAGENFORSCHUNG: MECHANISMEN VON
VORHOFFLIMMERN WEITER ENTSCHLÜSSELT**

Im Rahmen des AFNET und des von der Fondation Leducq geförderten transatlantischen Netzwerkes ENAFRA sind letztes Jahr zwei hochrangige basiswissenschaftliche Publikationen im Circulation Journal erschienen, an denen mehrere Wissenschaftler aus dem AFNET beteiligt und federführend waren.

Schon länger ist bekannt, dass koronare Herzkrankheit zu Vorhofflimmern führen kann, die genauen Auswirkungen einer chronischen atrialen Minderdurchblutung oder eines Infarktes auf das Vorhofgewebe waren bisher noch weitgehend unerforscht. In Experimenten an Hunden konnte nun gezeigt werden, dass eine chronische Ischämie am Vorhof sowohl funktionell als auch strukturell zur Entstehung und Unterhaltung von Vorhofflimmern beiträgt. Diese Ergebnisse liefern neue und wichtige Einblicke in die Vorhofflimmern-begünstigenden Mechanismen bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit.

Nishida K, Qi XY, **Wakili R**, Comtois P, Chartier D, Harada M, Iwasaki YK, Romeo P, Maguy A, **Dobrev D**, Michael G, Talajic M, Nattel S.

Mechanisms of atrial tachyarrhythmias associated with coronary artery occlusion in a chronic canine model.

Circulation. 2011;123:137-46.

DOI: 10.1161/CIRCULATIONAHA.110.972778

Vorhofflimmern beeinträchtigt die Kontraktibilität der Vorhofmuskulatur, was zu einer verminderten Kontraktion des Vorhofs führt und damit das Auftreten von Schlaganfällen begünstigt. Aktionspotentialverlängernde Substanzen können diese Hypokontraktibilität der Vorhofmuskulatur wieder verbessern. Nun wurde der Zusammenhang zwischen Aktionspotentialdauer und Hypokontraktibilität tierexperimentell untersucht. Wakili et al. konnten zeigen, dass die Aktionspotentialverkürzung bei Vorhofflimmern nur teilweise für die Kontraktilitätsstörung verantwortlich ist. Zusätzlich tragen verschiedene andere zelluläre Vorgänge dazu bei. Die Vielzahl der ursächlichen Mechanismen spricht daher mehr für einen präventiven Therapieansatz,

TERMINKALENDER

27.-30.04.2011: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK), Kongresszentrum Rosengarten, Mannheim

13.05.2011, 8:00-17:00 Uhr: Vorhofflimmern Update - AFNET Fortbildungsveranstaltung für Kardiologen, Universitätsklinikum Halle/Saale

28.05.2011, 17:00-1.00: Lange Nacht der Wissenschaften, Ausstellung der Kompetenznetze in der Medizin, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum, Charité Campus Mitte, Berlin

17./18.06.2011: Neues in der Therapie bei Herzrhythmusstörungen - AFNET-Fortbildungsveranstaltung in Kooperation mit Prof. Dr. Karl-Heinz Kuck, Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

25.06.2011: Vorhofflimmern Update 2011 - AFNET Fortbildungsveranstaltung in Kooperation mit Prof. Dr. Dietrich Andresen, Vivantes Klinikum am Urban / im Friedrichshain, Berlin

AKTUELLES FÜR MITGLIEDER

REGISTER: FOLLOW-UP BEENDET

Die Nachbeobachtungsphase im AFNET Register (Projekt AB1) wurde am 31. März 2011 beendet. Bis zum 15. April können noch Daten in MARVIN eingegeben und SAE-Berichte abgegeben werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung.



der den Veränderungen des Vorhofgewebes frühzeitig entgegenwirken soll, als nur für eine Mechanismus-spezifische Therapie erst nach Einsetzen der Kontraktilitätsminderung.

Wakili R, Yeh YH, Yan Qi X, **Greiser M**, Chartier D, Nishida K, Maguy A, Villeneuve LR, Boknik P, **Voigt N**, Krysiak J, **Kääb S**, **Ravens U**, Linke WA, Stienen GJ, Shi Y, Tardif JC, **Schotten U**, **Dobrev D**, Nattel S.

Multiple potential molecular contributors to atrial hypocontractility caused by atrial tachycardia remodeling in dogs.

Circ Arrhythm Electrophysiol. 2010; 3:530-41.
DOI: 10.1161/CIRCEP.109.933036



Beim Jahreskongress der TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V. am 31.03./1.4.2011 in Münster wurde die medizinische Verbundforschung in Deutschland aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet und an Beispielen dargestellt. AFNET Geschäftsführer Dr. Thomas Weiß präsentierte in diesem Rahmen die Arbeit des Kompetenznetzes Vorhofflimmern.

IMPRESSUM

Kompetenznetz Vorhofflimmern

Vorstand:

- Prof. Dr. Dr. h. c. **Günter Breithardt**, Münster
- Prof. Dr. **Thomas Meinertz**, Hamburg
- Prof. Dr. Dr. h. c. **Ursula Ravens**, Dresden
- Prof. Dr. **Gerhard Steinbeck**, München

Geschäftsführer: Dr. Thomas Weiß, Münster

Redaktion: Dr. Angelika Leute (V.i.S.d.P.)

Universitätsklinikum Münster | Netzwerkzentrale
Domagkstraße 11 | 48149 Münster
Tel. (02 51) 83 - 4 53 41 | Fax (02 51) 83 - 4 53 43
info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de
www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

AFNET AKTIVITÄTEN BEIM DGK KONGRESS

WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG UND AFNET MITGLIEDERVERSAMMLUNG

„Aktuelle Ergebnisse des Kompetenznetzes Vorhofflimmern“, Samstag, 30. April 2011, 8:30 Uhr - 10:00 Uhr, Saal 3

Vorsitz:

G. Breithardt, Münster; T. Meinertz, Hamburg;
U. Ravens, Dresden; G. Steinbeck, München;
T. Weiß, Münster

Vorträge:

8:30: „Nachbeobachtungsergebnisse im Vorhofflimmer-Katheterablationsregister“ S. Willems, Hamburg

8:45: „Nachbeobachtungsergebnisse im chirurgischen Vorhofflimmer-Ablationsregister“ N. Doll, Stuttgart

9:00: „Angiotensin II Antagonist in Paroxysmal Atrial Fibrillation (ANTIPAF)“ A. Goette, Paderborn

9:15: „Targeted pharmacological reversal of electrical remodeling after cardioversion of atrial fibrillation: the Flec-SL (short/long) Trial“ P. Kirchhof, Münster

9:30: Im Anschluss an die wissenschaftlichen Vorträge findet die Mitgliederversammlung des Kompetenznetzes Vorhofflimmern statt. Nichtmitglieder sind willkommen.

VORSTELLUNG DER ANTIPAF STUDIE

Ebenfalls auf der DGK Jahrestagung in Mannheim wird Prof. Dr. Andreas Götte die Ergebnisse der ANTIPAF Studie auch im Rahmen eines von der Firma Daiichi Sankyo Deutschland GmbH organisierten Symposiums vorstellen:

Symposium „Vom Molekül zur Therapie - Forschung auf dem Weg in die Praxis“, Mittwoch, 27. April 2011, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr, Saal 9

Darin der Vortrag zur ANTIPAF Studie:
18:10 Uhr - 18:30 Uhr: „ANTIPAF: Können ARBs das Wiederauftreten von Vorhofflimmern verhindern?“ A. Goette, Paderborn

Eine ausführliche wissenschaftliche Arbeit über die ANTIPAF Ergebnisse wurde zur Publikation eingereicht.

AFNET-STAND

Besuchen Sie den Gemeinschaftsstand der kardiologischen Kompetenznetze im Foyer des Kongresszentrums, Stand Nr. 108